

Klare Regeln formulieren

Schulpsychologe Michael Sylla referierte in Maria Veen

Maria Veen (pd). „Langeweile ist gut!“ „Schaffen Sie Rituale!“ „Machen Sie nicht jeden Trend mit!“ Diese Anregungen und viele weitere Informationen zu einem stress- und gewaltfreieren Schul-Alltag hat Michael Sylla einer interessierten Zuhörerschaft in der Ellering-Grundschule Maria Veen mit auf den Weg gegeben. Auf Einladung des Fördervereins referierte der Diplom-Psychologe der Regionalen Schulberatungsstelle für den Kreis Borken vor rund 40 Eltern und Lehrern in der Elleringsschule.

Dabei machte Sylla deutlich, dass Schulprobleme und Schulleistungen bei Kindern stets im größeren Zusammenhang zu sehen seien. Der einzelne Schüler, seine Familie, die Schule sowie die Umwelt und Gesellschaft stünden in engen Wechselbeziehungen zu einander.

Vor diesem Hintergrund müssten Erziehungs- und



Michael Sylla Foto: pd

Lernprobleme bei Kindern und Schülern stets ganzheitlich betrachtet werden. Sylla stellte aktuelle Denkansätze aus dem Bereich der pädagogischen Psychologie vor. Die Verunsicherung vie-

ler Eltern in Erziehungsfragen, das gehetzte, beschleunigte Leben von Kindern, die zunehmende Sucht nach Sinnesreizen sowie das Fehlen eines gleichbleibenden, strukturierten Tagesablaufs führten vielfach dazu, dass das Kind bei abweichendem Verhalten zum medizinischen oder psychologischen „Fall“ erklärt und entsprechend behandelt werde.

Michael Sylla ermunterte die Zuhörer: „Haben Sie Mut zur Erziehung!“ - und: „Gestalten Sie den Bereich, auf den Sie Einfluss haben, Ihr Familienleben!“

Gesunde Ernährung, Sport, kontrollierter und begrenzter Medienkonsum, das Formulieren klarer Regeln und Grenzen, die Pflege freundschaftlicher und familiärer Beziehungen: Eltern und Erzieher hätten viele Einfluss- und Gestaltungsmöglichkeiten. Diese gelte es aber auch aktiv und positiv zu nutzen.

Borkener Zeitung
19.4.2005